

## **Familiengottesdienst zum Pfarrfest am 21.07.2002 – 19. Sonntag im Jahreskreis „Wir bauen das Haus der Gemeinde“**

*Es sind viele Schuhschachteln vorbereitet. Auf jeder Schuhschachtel steht der Name einer Gruppe in der Pfarrei.*

### **Aktion vor der Lesung:**

Einige Schuhschachteln werden versucht als Haus der Pfarrei aufzubauen (nicht ineinander und evtl. Stirnseite aufeinander) bis das ganze Gebilde zusammenfällt.

Deutung: So kann man nicht bauen das muss man anders machen. Und auch früher hatten Menschen schon manchmal Probleme mit dem Bauen was dann nicht so geklappt hat. Das hören wir in der Lesung:

**Lesung:** Genesis 11, 1-9

Lesung aus dem Buch Genesis.

Alle Menschen hatten die gleiche Sprache und gebrauchten die gleichen Worte.

Als sie von Osten aufbrachen, fanden sie eine Ebene im Land Schinar und siedelten sich dort an.

Sie sagten zueinander: Auf, formen wir Lehmziegel, und brennen wir sie zu Backsteinen. So dienten ihnen gebrannte Ziegel als Steine und Erdpech als Mörtel.

Dann sagten sie: Auf, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm mit einer Spitze bis zum Himmel, und machen wir uns damit einen Namen, dann werden wir uns nicht über die ganze Erde zerstreuen.

Da stieg der Herr herab, um sich Stadt und Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten.

Er sprach: Seht nur, ein Volk sind sie, und eine Sprache haben sie alle. Und das ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, was sie sich auch vornehmen.

Auf, steigen wir hinab, und verwirren wir dort ihre Sprache, so dass keiner mehr die Sprache des anderen versteht.

Der Herr zerstreute sie von dort aus über die ganze Erde, und sie hörten auf, an der Stadt zu bauen.

Darum nannte man die Stadt Babel (Wirrsal), denn dort hat der Herr die Sprache aller Welt verwirrt, und von dort aus hat er die Menschen über die ganze Erde zerstreut.

## **Evangelium:** Mt. 13, 24-30

### **Deutung:**

Nochmaliger Versuch das Haus aus Schuhschachteln zu bauen. Erklärung man muss die Steine ineinander stapeln, dass das ganze gut hält. Wenn das ganze ineinander gebaut ist, dann hat man auch bessern Kontakt zu den anderen Steinen und zu den anderen Leuten, die es in der Pfarrei gibt.

- Pfarrer
- Gemeindeassistent, Diakon, Ruhestandsgeistlicher
- Mesner, Organist,
- Lektoren, Kommunionhelfer
- Ministranten
- Sekretariat
- Pfarrhausfrau
- PGR
- Gemeinderat
- Kirchenchor
- Treffpunkte Familie
- Senioren
- Jugend

- Kindergruppen
- Erstkommunionkinder
- KAB
- Sozialwerk
- Kindergottesdienstteam
- Kindergarten
- Kirchenmaus
- Ich Du Er Sie Ihr Wir Sie
- Kinder
- Vater, Mutter
- Oma
- Enkel
- Die draußen stehen
- (...) *(zu jeder Gruppe kurze Erklärung und Bauen kommentieren)*

Wenn alles nah beisammen ist, dann hält das Haus und dann ist man in Kontakt zueinander und die Pfarrei lebt (es passiert dann nicht wie beim Turmbau zu Babel dass sich die Menschen nicht mehr verstehen.)

Unser Haus ist aber noch nicht fertig, man muss noch ein Dach bauen und man kann an dem Haus der Pfarrei immer weiter bauen. Es gibt immer wieder neue Steine die dazukommen und die muss man dann wieder einbauen und mit ihnen in Kontakt bleiben. Das Bauen am Haus Pfarrei geht immer weiter.

### **Fürbitten:**

Herr Jesus Christus, Du hast die Kirche als große Gemeinschaft gegründet. Wir sind ein Teil dieser Gemeinschaft. Zu Dir tragen wir unsere Bitten:

- *(PGR-Vorsitzender)* Für unsere Gemeinde, die eine Gemeinschaft aller Christen in Raubling sein will.
- *(Jugendlicher)* Für alle Jugendlichen und Erwachsenen, die die Kirche als verstaubt und altmodisch ansehen und nichts mit ihr nichts zu tun haben wollen.
- *(älterer Mensch)* Für alle Alten und Kranken Menschen, nicht mehr zur Pfarrei kommen können, die sich aber mit ihr verbunden wissen.

In der Gemeinschaft aller Gläubigen wissen wir uns geborgen und getragen, darum loben wir dich durch Christus unseren Herrn...

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast die Kirche als große Gemeinschaft gegründet. Wir sind ein Teil dieser Gemeinschaft. Zu Dir tragen wir unsere Bitten:

- *(PGR-Vorsitzender)* Für unsere Gemeinde, die eine Gemeinschaft aller Christen in Raubling sein will.
- *(Jugendlicher)* Für alle Jugendlichen und Erwachsenen, die die Kirche als verstaubt und altmodisch ansehen und nichts mit ihr nichts zu tun haben wollen.
- *(älterer Mensch)* Für alle Alten und Kranken Menschen, nicht mehr zur Pfarrei kommen können, die sich aber mit ihr verbunden wissen.

In der Gemeinschaft aller Gläubigen wissen wir uns geborgen und getragen, darum loben wir dich durch Christus unseren Herrn...

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast die Kirche als große Gemeinschaft gegründet. Wir sind ein Teil dieser Gemeinschaft. Zu Dir tragen wir unsere Bitten:

- *(PGR-Vorsitzender)* Für unsere Gemeinde, die eine Gemeinschaft aller Christen in Raubling sein will.
- *(Jugendlicher)* Für alle Jugendlichen und Erwachsenen, die die Kirche als verstaubt und altmodisch ansehen und nichts mit ihr nichts zu tun haben wollen.
- *(älterer Mensch)* Für alle Alten und Kranken Menschen, nicht mehr zur Pfarrei kommen können, die sich aber mit ihr verbunden wissen.

In der Gemeinschaft aller Gläubigen wissen wir uns geborgen und getragen, darum loben wir dich durch Christus unseren Herrn...